

# 5 Spartipps

## Mit denen Sie bares Geld sparen



Peter Schu

Kanzlei für Wirtschafts- und  
Vermögensberatung  
Marienstr. 6  
66606 St. Wendel

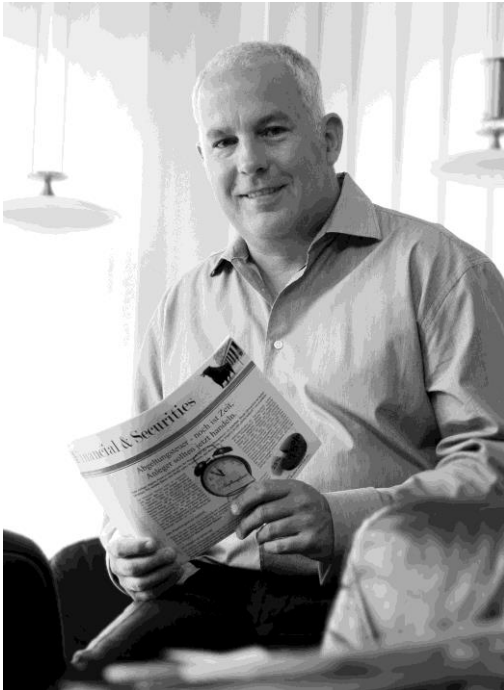
Tel.: 06851 – 83257  
Fax: 06851 – 7719

E-Mail [ps@schu.de](mailto:ps@schu.de)  
[www.vermoegensbilanz.com](http://www.vermoegensbilanz.com)

## Vorwort

Erfolgreich ein Vermögen aufzubauen und seine finanzielle Unabhängigkeit zu sichern gehört für viele zu den Hauptzielen im Leben. Richtiges Sparen ist hierzu der erste Schritt und die einfachste Methode. Viele setzten dies jedoch mit Konsumverzicht oder Einschränkungen im Alltag gleich. Sie behaupten Sparen sei schwer, sie könnten nicht sparen oder sogar, dass sie nicht wüssten wie das geht. Ändern Sie Ihre Einstellung, setzten Sie sich Ziele und sammeln Sie so Erfolgserlebnisse. Es ist meist nicht entscheidend was man über 20 Jahren verdient hat, viel entscheidender ist es, was man noch davon hat. Negative Glaubenssätze beherrschen unser Unterbewusstsein und hindern uns daran, unsere Potenziale zu entfalten. Gerade in Bezug auf Geld haben viele Menschen eine Abneigung sich mit Geld und Finanzen zu beschäftigen. Wichtig ist es vor allem zu lernen mit einem zur Verfügung stehenden Budget zu haushalten, die Ausgaben zu kontrollieren und auf das Notwendige zu minimieren sowie das Eigentum vor Verlust zu sichern. Im Folgenden finden Sie 5 wichtige Spartipps, mit denen Sie ohne spürbaren Verzicht, nachhaltig bares Geld sparen und welche Ihnen dabei helfen sich Ihr eigenes Vermögen aufzubauen, zu vergrößern bzw. zu sichern.

## Über den Autor



Peter Schu ist Jahrgang 1962 und arbeitet seit 31 Jahren auf dem anspruchsvollen Gebiet des Vermögensmanagement. Er ist Autor einer Vielzahl von Veröffentlichungen zu den Themen:

- Investitionsstrategie
- Strategischer Vermögensaufbau

Mit seinem Spezialgebiet, analytische Lösungsstrategien, wurde er einem sehr breiten Publikum bekannt. Wegen seinen zahlreichen Auftritten in Wirtschaftsnachrichten und im Börsenfernsehen an der Frankfurter Börse ist er ein gerne gesehener Finanzexperte. Durch seine zusätzliche Ausbildung in den Bereichen, „Psychotherapie“ und eingehendem Studium für „Behaviourial Finance“ entstand eine einzigartige Beratungskompetenz.

Sparen heißt nicht gleich Verzichten sondern vielmehr sein Geld schlauer ausgeben und somit für den gleichen Betrag mehr erhalten – oder für gleichwertiges weniger Geld ausgeben.

---

## Sparen im Privatbereich

### Das Ausgabenbuch

#### Spartipp 1

Notieren Sie sich Ihre Ausgaben für einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten. Führen Sie ein Ausgabenbuch, protokollieren Sie ihre Ausgaben Cent genau. So behalten Sie einen Überblick.

Neue Gewohnheiten beizubehalten fällt den meisten Menschen schwerer als vorab erwartet, da diese erst einmal in Ihren alltäglichen Tagesablauf eingegliedert werden um sich so fest zu verankern. Um dies zu erleichtern und um die anfängliche Vergesslichkeit zu vermeiden, sollte Ihnen jede Eintragung ein positives Gefühl vermitteln, in dem Sinne dass Sie sich darüber freuen, sorgfältig Buch zu führen und einen genauen Überblick über Ihre Ausgaben gewinnen.

Verlangen Sie bei jedem Kauf einen Kassenbon oder eine Quittung. Das hilft Ihnen, nachträglich noch Ausgaben nachvollziehen zu können. Notieren Sie sich parallel dazu auch alle unbelegten Einkäufe, so behalten sie einen genauen Überblick.

#### Spartipp 2

Auswerten:

Ihr regelmäßig geführtes Ausgabenbuch sollte dann einmal monatlich ausgewertet werden. Gleiche Ausgaben wie z.B. die für Restaurants, Cafés, Lebensmitteleinkäufe, Bücher etc., können zusammen addiert werden. So werden größere Positionen ersichtlich sowie regelmäßig auftretende Ausgaben. Stellen Sie sich anschließend die Frage, ob die Höhe der jeweiligen Position angemessen ist und ob Sie im nächsten Monat weniger für diese ausgeben möchten. Überprüfen Sie kritisch Ihren Konsum und reduzieren Sie im nächsten Monat aktiv Ihre Ausgaben. Bauen Sie sich einen finanziellen Schutz auf und arbeiten Sie aktiv an Ihrer finanziellen Sicherheit.

## Bargeld

### Spartipp 3

Geldautomaten stellen eine potentielle Gefahrenquelle für unser Geld-Ausgabe-Verhalten dar. Nutzen Sie vor allem nur gebührenfreie Geldautomaten. Viele verlangen eine Gebühr von 3,- bis 5,- €, besonders wenn Sie an Automaten abheben, welche nicht von Ihrer Hausbank betrieben werden. Folgende Beispielrechnung zur Veranschaulichung: Eine Frau hebt vier Mal im Monat Geld an einem Bankautomaten ab. Zwei Mal davon nutzt sie kostenfreie Automaten. Die anderen zwei Mal kostet jede Abhebung 3,50 €. Insgesamt 7,- € pro Monat. Das wären im Jahr 84,- € und in 5 Jahren schon 420,- €. Auf ein Leben (50 Jahre) gerechnet, ergibt das eine Summe von 4.200,- €. Nur für die Verfügung Ihres eigenen Geldes in barer Form. Eine weitere Gefahr liegt darin, dass nicht alle Automaten Ihr Konto sofort belasten, so kann es zu Verzögerungen von bis zu 14 Tagen kommen.

### Spartipp 4

Heben Sie ihr benötigtes Bargeld, um Ihre täglichen, monatlichen Ausgaben zu decken, nur einmal im Monat ab.

### Spartipp 5

Durch Ihre Ausgabenaufzeichnungen wissen Sie sehr schnell wieviel Geld Sie im Monat benötigen. Gewöhnen Sie sich daher das regelmäßige Abheben vom Geldautomaten ab, selbst wenn es noch nicht Monatsende ist. Lernen Sie zu haushalten.

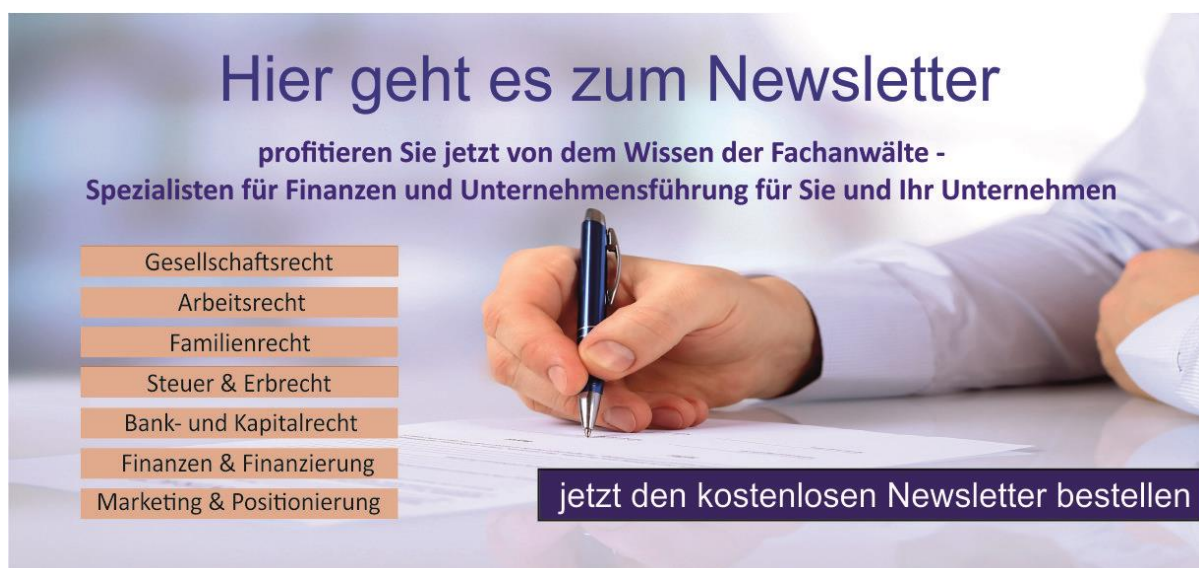
## Sichern Sie sich qualifizierte Informationen.

Um ein Vermögen aufzubauen und dieses auch zu sichern, muss man sich, vor allem auch aus rechtlichen Gründen, ständig informieren. Dazu nehmen die Kunden üblicherweise Fernsehen, Internet, Presse, etc. mit, was mit dem Wahrheitsgehalt immer so eine Sache ist.

Diese Informationen erhalten Sie kompakt und bereits voranalysiert über die Anmeldung für den Newsletter von Herrn Schu.

*Wer sich und sein Unternehmen an die Spitze führt, stellt auch die höchsten Ansprüche an seine Berater und qualifizierte Informationen.*

Nur wer seine Risiken kennt und Vermögen aufbauen möchte, benötigt ungefilterte und zeitnahe Informationen zu den wesentlichen Top Themen im Bereich Recht und Steuern. Diese erhalten wir durch unsere kooperierenden Fachanwälte sowie Spezialisten aus den Bereichen Finanzen und Marketing bis hin zu Vorbereitungen zur Unternehmensnachfolge oder Unternehmensverkauf. Mit unserem Newsletter sind Sie ständig über Veränderungen informiert.



**Hier geht es zum Newsletter**

**profitieren Sie jetzt von dem Wissen der Fachanwälte -  
Spezialisten für Finanzen und Unternehmensführung für Sie und Ihr Unternehmen**

- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Steuer & Erbrecht
- Bank- und Kapitalrecht
- Finanzen & Finanzierung
- Marketing & Positionierung

**jetzt den kostenlosen Newsletter bestellen**

Hier geht es zum Newsletter



[bit.ly/Kanzlei-newsletter](https://bit.ly/Kanzlei-newsletter)

## *6 Gründe, warum Sie den kostenlosen Newsletter bestellen sollten*

- Sie profitieren durch den Wissensvorsprung gegenüber Ihrer Mitbewerbern und kennen die Risiken für sich, Ihre Familie und ihr Unternehmen.
- Sie sind ständig auf dem neusten Stand der aktuellen Rechtsprechung, egal ob es privatrechtliche oder gesellschaftsrechtliche Angelegenheiten sind.
- Sie bekommen Einblick in den Bank-und Kapitalmarkt und erhalten Informationen, die Ihnen die Bank- oder der Finanzberater vorenthält.
- Aktuelle Informationen über Finanzmärkte, ob es die aktuellen Zinsen, Fördermittel oder entscheidende Marktveränderungen sind.
- Aktuelle Informationen zu Marketingstrategien um Neukundengewinnung zu fördern und Ihre Positionierung gegenüber Ihren Mitbewerbern zu stärken.
- Kostenlose E-Books zu den oben benannten Themen.

Hier geht es zum Newsletter



[bit.ly/Kanzlei-newsletter](https://bit.ly/Kanzlei-newsletter)